



# Goldsteig

## 1 Bergreichenstein in der Zeit des Goldsteigs und Goldweges

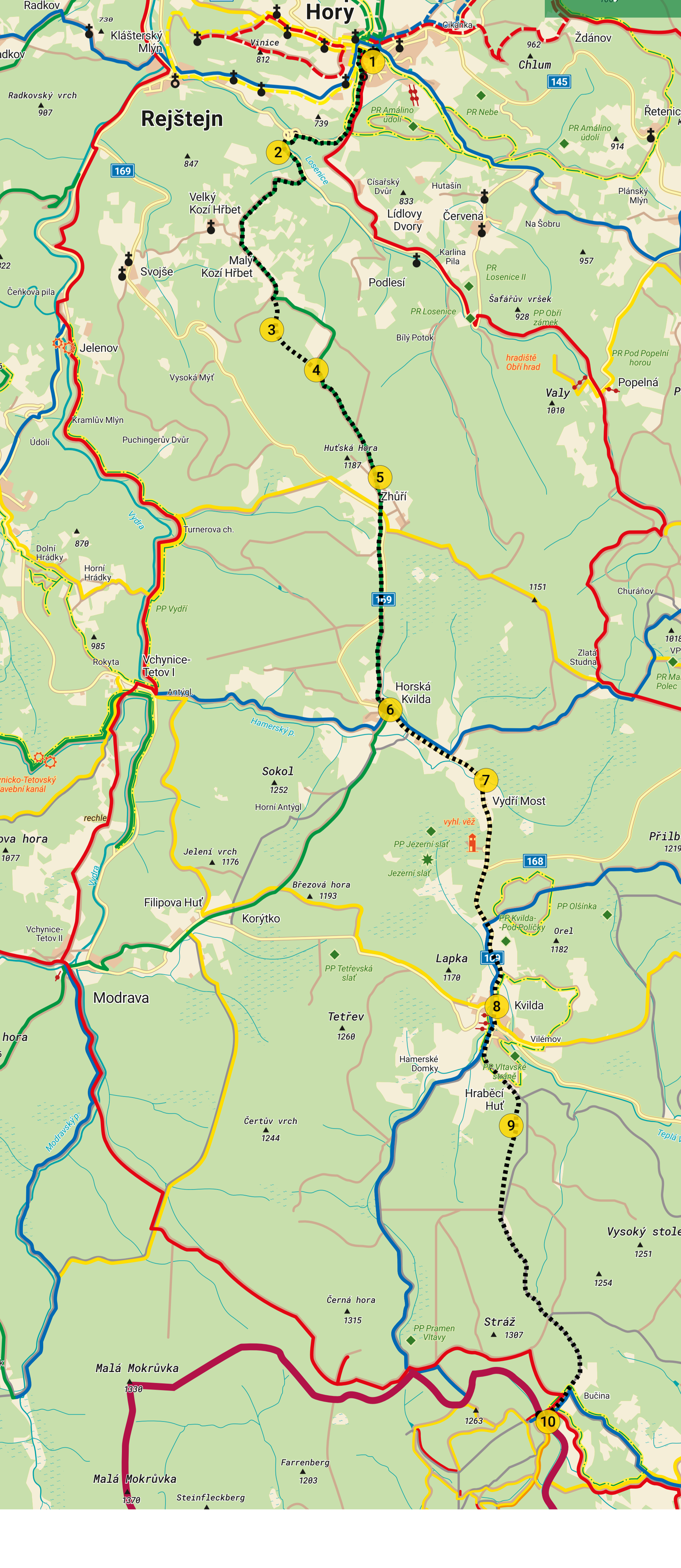


Weglänge 25 km

# Bergreichenstein in der Zeit des Goldsteigs und Goldweges

Die Stadt Bergreichenstein gehörte im Mittelalter zu den bedeutendsten Bergbaustädten in Böhmen. In der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts ging man hier vom Goldwaschen zur tiefen Goldförderung über. Der Salzhandel zwischen Böhmen und dem Salzumschlagsplatz in Passau verbreitete sich im Laufe des 14. Jahrhunderts. Damit hing auch die Nachfrage nach luxuriösem Gut aus dem Donau-Gebiet und Südeuropa zusammen. Der tschechische König und Römer Kaiser Karel IV. entschied sich deswegen 1356 die Verbindung des tschechischen Königreiches mit den genannten Gebieten zu verbreiten. Er initiierte die Gründung zwei anderer Handelswege im Gebiet des oberen Otava-Gebietes in Richtung auf das bereits gegründete bischöfliche Passau genauso wie auf die neu-gegründete Stadt Grafenau im bayerischen Herzogtum. Beide Wege fingen in Passau an. Der Goldsteig, bzw. sein dritter Teil führte in Richtung nach Freyung, Mauth, Bučina, Kvilda, H. Kvilda bis nach Bergreichenstein. Seine Konkurrenz – der Goldweg fing ebenfalls in Passau an, doch zur tschechischen Grenze zielte er durch das Gebiet des bayerischen Herzogtums, d. h. durch Tittling, Grafenau, den Grenzübergang Blaue Säule, Pürstling, Filipova Huť und Horská Kvilda. In diesem Punkt schloss er sich an die Goldsteigroute an. Karel IV. erbaute die neue Wachtkönigsburg Kašperk 3 km nördlich der Stadt. Diese sollte das südwestliche Böhmen, genauso wie die Goldgruben bewachen. Sie sicherte auch die Betriebssicherheit an beiden genannten Handelswegen. Noch dazu wurde diese Burg, die nach Karel benannt wurde, zu einer Residenz für die höchste Königsbeamten in der Region.

[Ganzer Text](#)



REGION ŠUMAVA – BAVORSKÝ LES  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD

**FILE NATIONALPARK**  
**GEMEINDEN**  
BAYERISCHER WALD

VOM WALD  
DAS BESTE.  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD  
[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)

mikroregion  
**šumava**  
západ

**Ziel ETZ | Cíl EÚS**  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)

**Europäische Union**  
**Evropská unie**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj







# Goldsteig

## 2 Losenický-System



Weglänge 25 km

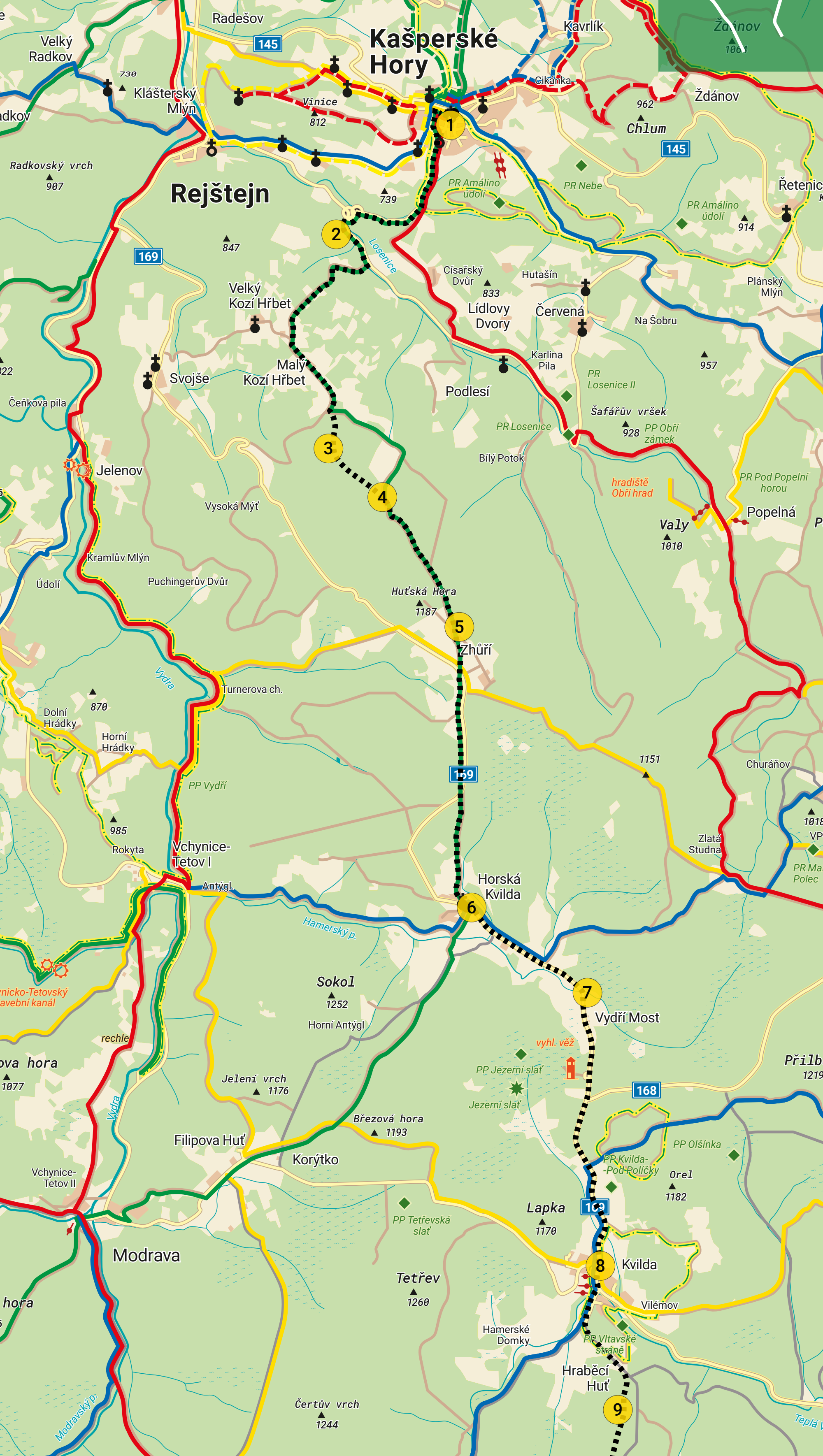
# Losenický-System

Die zusammenhängenden erhaltenen Goldsteigreste werden als „Systeme“ bezeichnet. Die Linien des Losenický-Systems fingen etwa in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts an zu entstehen. Die ursprüngliche Route bog zwischen Zhůří und Kozí Hřbety zur Siedlung Červená ab. Sie erreichte diese Plätze aber nicht.

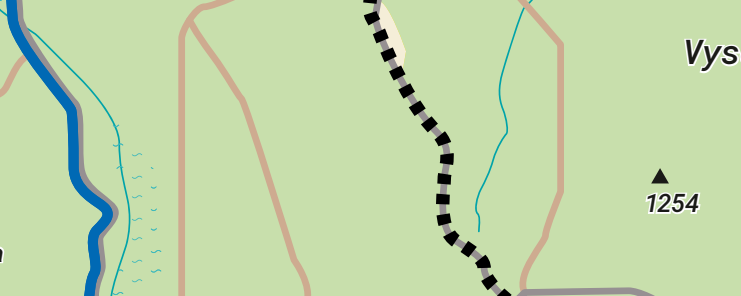
Die Teile des Losenický-System, in welchen sich die rechts und links biegenden Kurven in zwei imposanten gleichläufigen Linien abwechseln, gehören zu beeindruckenden Goldsteigresten auf tschechischem Gebiet. Der Goldsteig stieg in diesen Plätzen aus dem Tal Losenice bis in die Höhe von 700 Metern. In einem gezogenen Bogen fing er an sich nach Süden auf den mächtigen Bergrücken zu richten. Dieser steigt von Rejnštejn bis nach Zhůří. Die Breite dieses Weges beträgt 3 Meter am Boden und fast 8 Meter an den Wallgipfeln. Diese ragen bis zu 5 Meter über dem eigenem Weg heraus.

Das Besondere des Losenický-Systems beruht auf der Tatsache, dass seine Wege durch das Gebiet mit außergewöhnlicher Förderungs- und Teuermetallförderungskonzentration führen. Neben dem üblichen Salzhandel wurde die Straße sicher auch als Verbindungs- und Exportstraße dieser Bergaktivitäten genutzt.

[Ganzer Text](#)

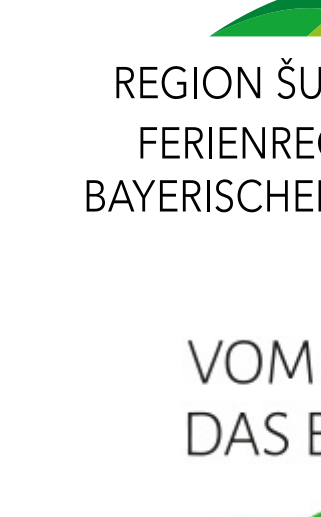
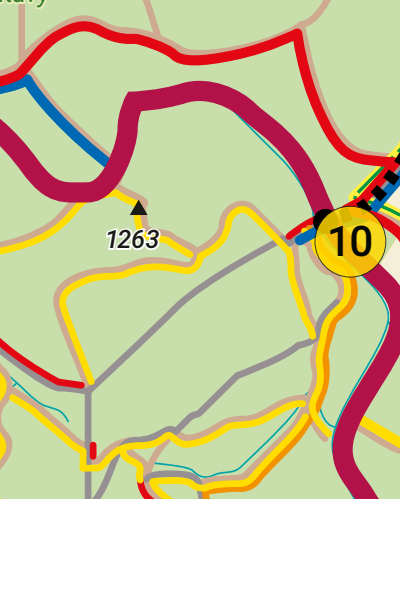


REGION ŠUMAVA – BAVORSKÝ LES  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD



VOM WALD  
DAS BESTE.

FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD  
[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)



**Ziel ETZ | Cíl EÚS**  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)



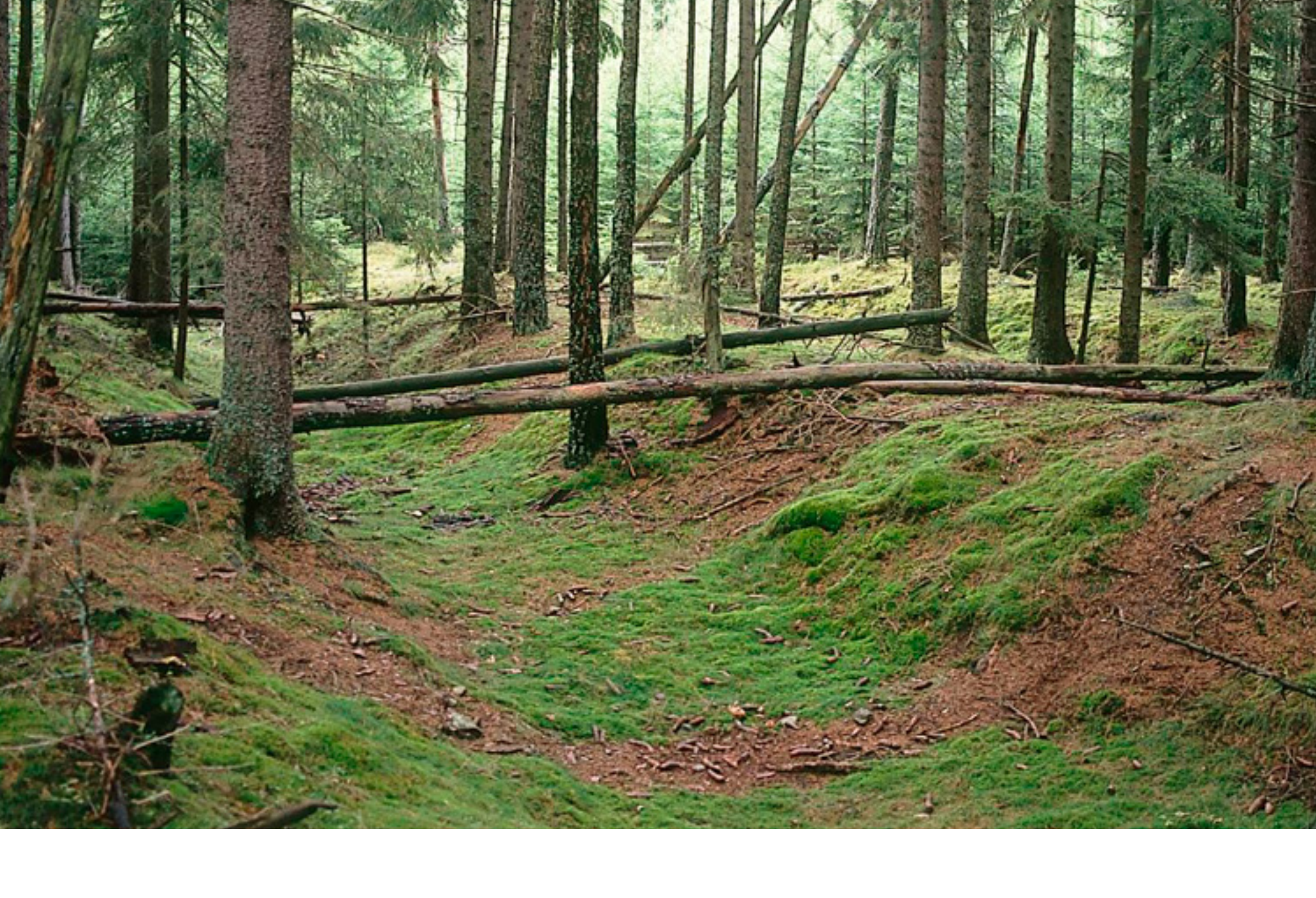
**Europäische Union  
Evropská unie**  
Evropského fondu pro  
regionální rozvoj  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj





# Goldsteig

## 3 Zhůřský – System



Weglänge 25 km

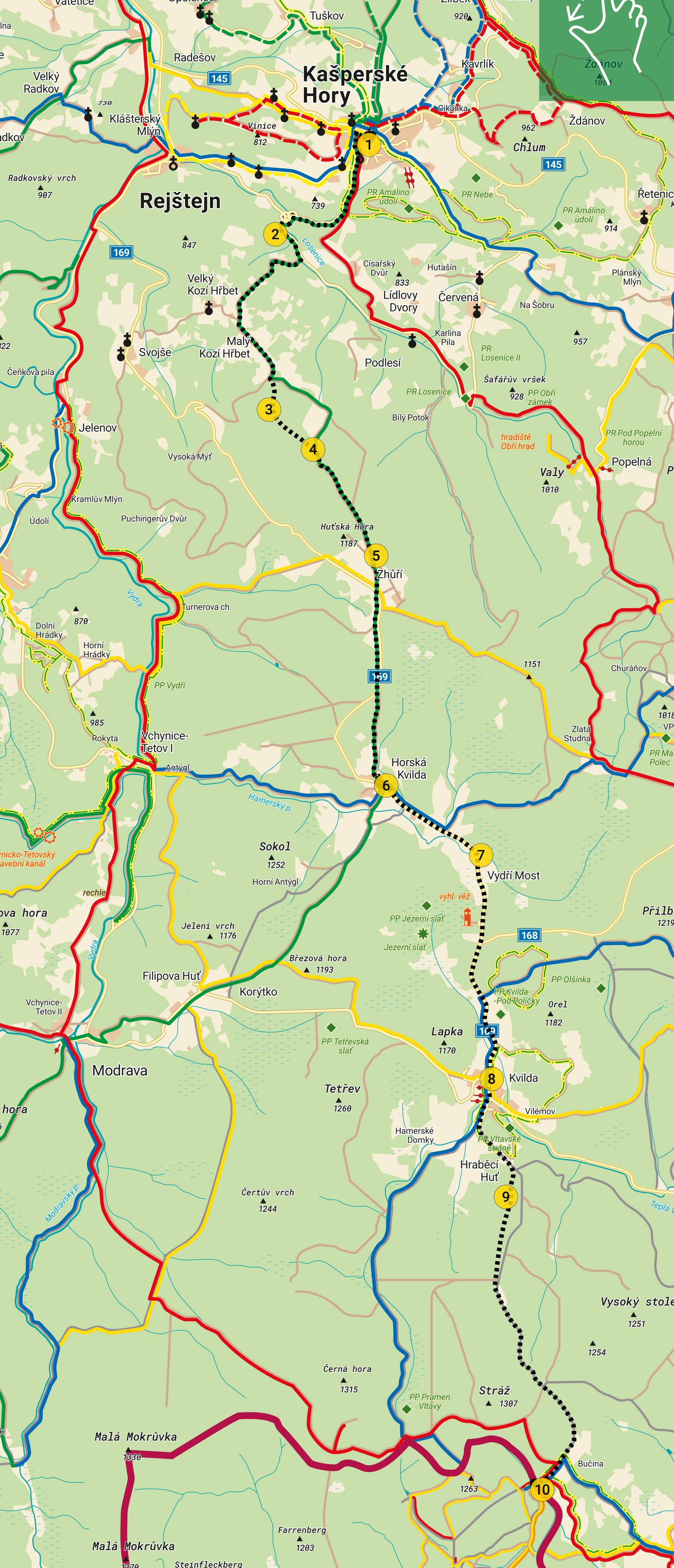
# Zhůřský – System

In den tiefen Wäldern des Bergrückens, der nach Süden von der Siedlung Kozí hřbet bis zum Berggefilde mit der untergegangenen Siedlung Zhůří steigt, befindet sich ein breites Zhůřský-System von dem Bergreichens-teiner Teil der Goldsteigreste. Es handelt sich nicht nur um das höchst-liegende System auf unserem Gebiet; seine zahlreichen Hohlwege steigen praktisch ohne Unterbrechungen von 900 M. ü. NN bis auf die Höhe von 1100 M. ü. NN bei Huťská-Berg.

Die Mittelaltersaumtiere mussten sich in diesen Lagen häufig unter extremen Wetterbedingungen bewegen. Hoher Schnee, Nebel, Regen und spürbare Kälte bilden dabei keine Ausnahme und darum verdienen sich die damaligen Händler und ihre mutigen Pferde, die die schweren Waren vor allem im Herbst und Frühling transportierten, unsere große Bewunderung und unseren Respekt.

Die Systemlage bildete die Basis für seine außergewöhnliche Erhaltung, da in diesen Höhen die menschliche Arbeit nie so intensiv wie in den niedrigeren Lagen sein konnte. Von der Wiese (als Flusárna bezeichnet) in Richtung auf Horská Kvilda zieht sich der westlichste Hohlzentralweg, der am Anfang sehr imposant war – ein bis zu 4 Meter tiefer und mehrere Meter breiter Weg, stellenweise mit Pflasterungsspuren und mit schön ausgekreiselten Kurven. Er war höchstwahrscheinlich auch nach dem Goldsteigverfall benutzt worden. Heutzutage führt die grüne touristische Markierung hindurch.

[Ganzer Text](#)



REGION ŠUMAVA – BAVORSKÝ LES  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD

**NATIONALPARK**  
**GEMEINDEN**  
BAYERISCHER WALD

VOM WALD  
DAS BESTE.

FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD  
[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)

mikroregion  
**šumava**  
**západ**



**Ziel ETZ | CÍL EÚS**  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)



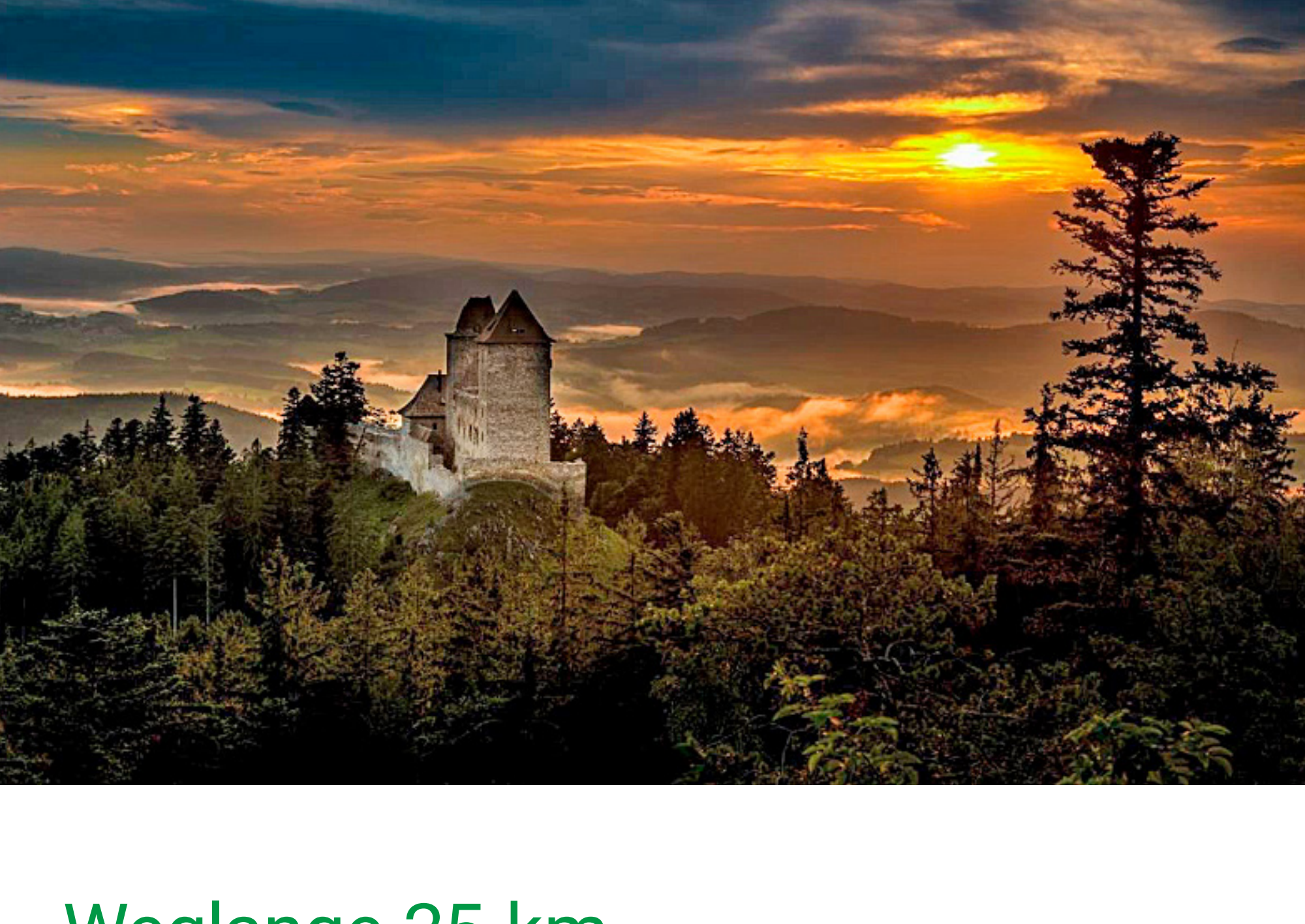
**Europäische Union**  
**Evropská unie**  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj





# Goldsteig

## 4 Burg Kašperk



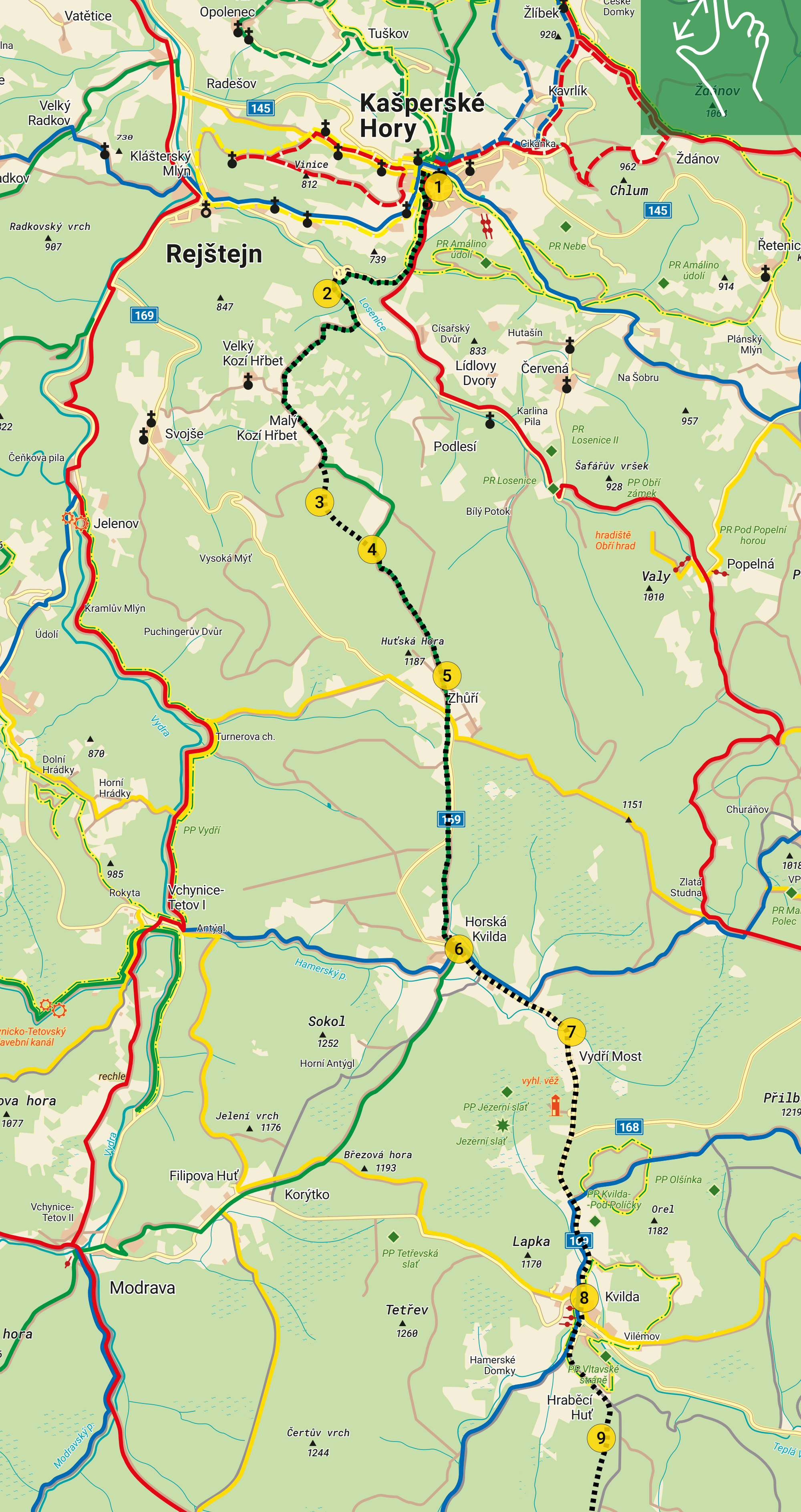
Weglänge 25 km

# Burg Kašperk

Die Gründung der Burg Kašperk hängt direkt mit den bedeutungsvollen mittelalterlichen Straßen zusammen. Der Befehl eine neue Königsburg zu erbauen, wurde von dem tschechischen König und römischen Kaiser Karel IV im Jahre 1356 herausgegeben. Es handelte sich um eine Grenzwallburg, die die Umgebung von Böhmerwald schützen sollte. Die Burg stellte auch den Schutz für die goldbringende Bergreichensteiner Region und ihre Umgebung, Oberer Böhmerwald eingeschlossen, dar. Die Burgangestellten sollten auch die zwei damals neugebauten Handelswege, Goldsteig und Goldweg, bewachen. Beide führten aus Bergreichenstein bis nach Passau, einer durch das Gebiet des Passauer Bistums und der zweite durch das Gebiet des bayerischen Herzogtums.

Ein weiterer Burgbaugrund war die Notwendigkeit einer Königsmachtstütze und Königsverwaltung in Südwest-Böhmen. Nur die Königsbeamten mit den höchsten Funktionen wurden so auf der Burg angesiedelt. Dies ist höchstwahrscheinlich der Grund für die Errichtung der großen und repräsentativen Räume und Kemenaten für ein angenehmes Wohnen. So konnten hier die Beamten auch mit ihren Familien wohnen. Erst im Jahre 1409 erhielt der Burgbesitzer den Titel des s. g. „poprávce“ (Rechtsüberprüfer). Dieser schaute, ob alles und alle Leute rechtlich gut handeln. Die Burg Kašperk und seine Besitzer hatten ein persönliches Interesse am Goldsteig- und Goldwegbetrieb und der Prosperität, da ihnen von den pflichtig gezahlten Zoll- und Mietgebühren auch ein gewisser Geldanteil zukam.

[Ganzer Text](#) ➔



REGION ŠUMAVA – BAVORSKÝ LES  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD

ILE NATIONALPARK  
GEMEINDEN  
BAYERISCHER WALD

VOM WALD  
DAS BESTE.

FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD  
[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)

mikroregion  
**Šumava  
západ**



**Ziel ETZ | CÍL EÚS**  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)



**Europäische Union  
Evropská unie**  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj





# Goldsteig

## 5 Siedlung Zhůří



Weglänge 25 km

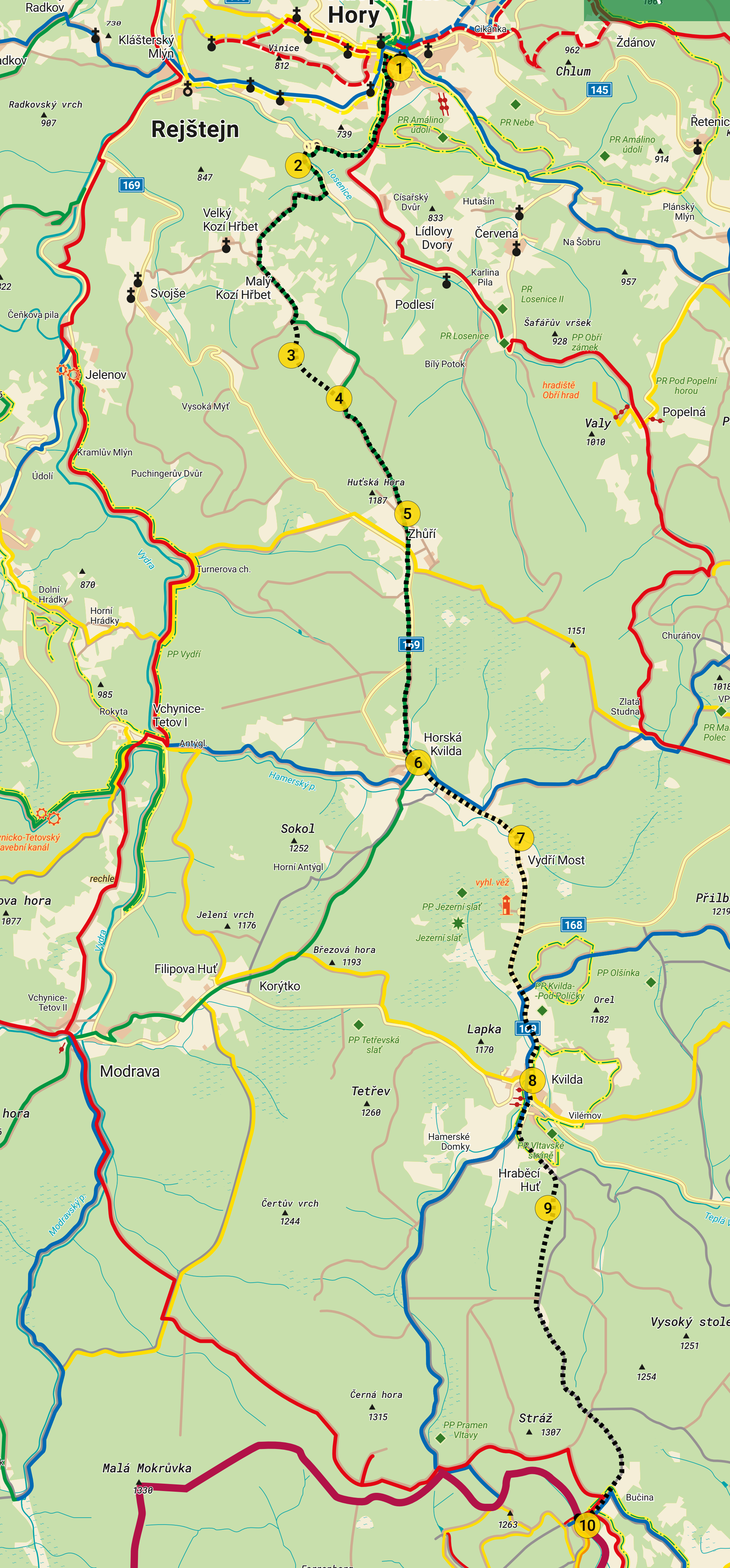
# Modrava und Alte březnická-Weg

Heutzutage kann man die untergangene Gemeinde nur nach den erhaltenen Goldsteigresten und unmerklichen bewachsenen Schnutthaufen die die ursprünglichen Häuser anmerken lassen, identifizieren. Der Goldsteig führte durch die Gemeinde. Von den Gefilden um die untergangene Siedlung herum kann man bei gutem Wetter eine der schönsten Böhmerwälder Aussichten bewundern.

Der Goldsteig sank von den Huťské Bergen (1187 M) über die Wiese und alte Kreuze über einen markanten „Wiesenhohlweg“ mit imposanten Maßen von 4–6 Metern Breite und 3,5 Metern Tiefe zu Zhůří. Stellenweise sind hier auch Pflasterungs- und Befestigungsspuren der Wege durch die Steinmauern bemerkbar.

Westlich von der untergegangenen Siedlung Zhůří befindet sich der Standort „Beim Turm“, der auf manchen alten aber auch auf modernen Karten zu sehen ist. Manche Forscher sind der Meinung, dass aus diesem strategisch situierten Platz es möglich war, einen großen Teil des Bergreichens-teiner Goldsteigsteils zu kontrollieren und deshalb kann man nicht die Existenz eines Wachfestungsbaus ausschließen. Es wird nie möglich sein, diese Vermutung durch eine mögliche archeologische Forschung zu überprüfen, denn das ganze Gebiet wurde in der Zeit des Sozialismus zu einem unzugänglichen Areal, im welchem weitreichende Terrainbearbeitungen stattfanden. Diese vernichteten alle eventuellen archeologischen Forschungen. Ein ähnlicher Wachturm wie an dem Stožecká-Berg oder bei Strážný (Kunžvart) am Vimperker Goldsteigsteil kann hier also nicht mehr bewiesen werden.

[Ganzer Text](#) ➔



REGION ŠUMAVA – BAVORSKÝ LES  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD

**NATIONALPARK**  
**GEMEINDEN**  
BAYERISCHER WALD

VOM WALD  
DAS BESTE.

FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD  
www.ferienregion-nationalpark.de

mikroregion  
**šumava**  
**západ**



**Ziel ETZ | CÍL EÚS**  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)



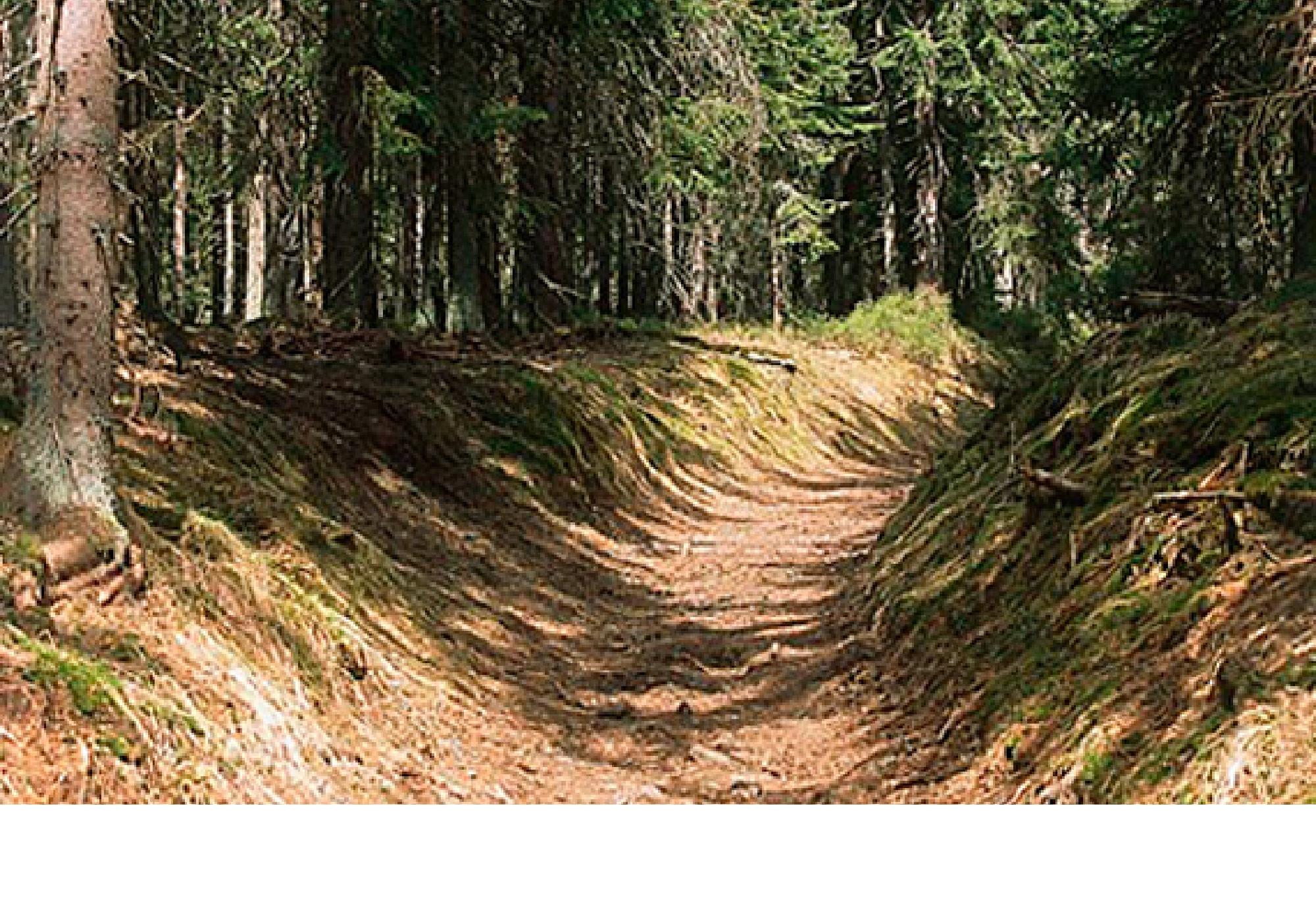
**Europäische Union**  
**Evropská unie**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj





# Goldsteig

## 6 Horskokvildský-System



Weglänge 25 km

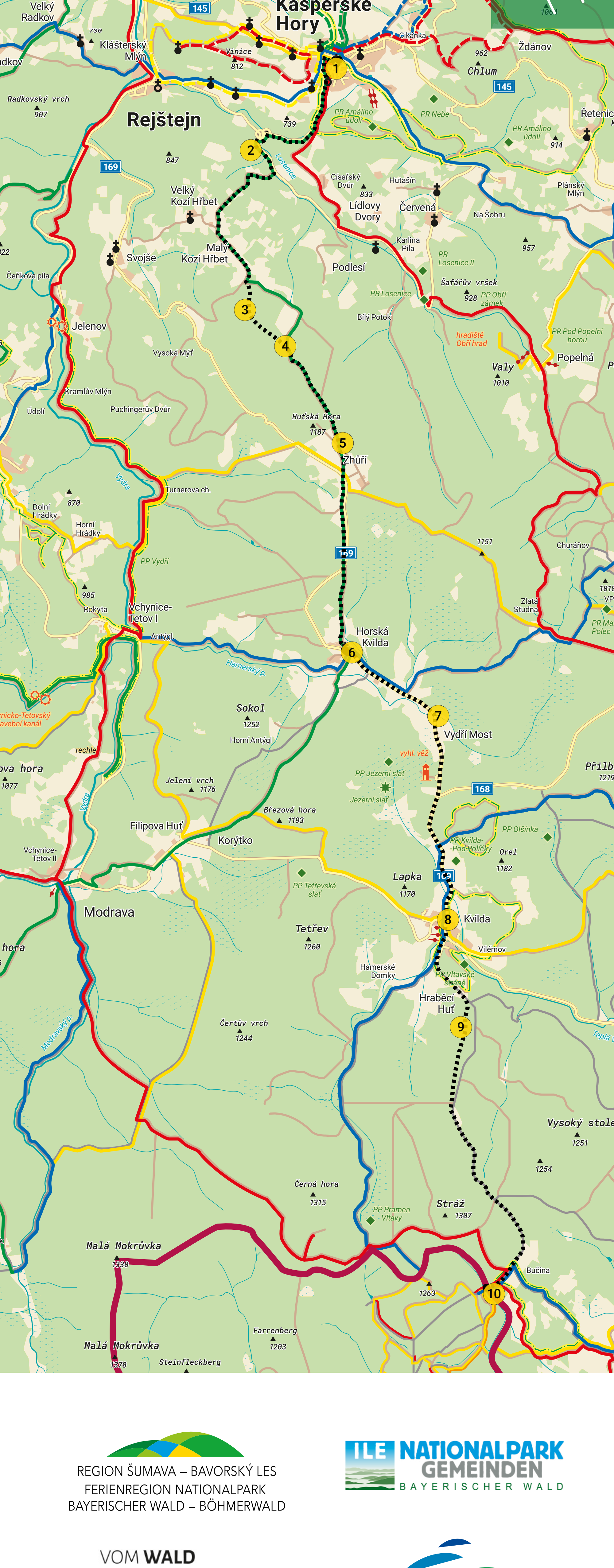
# Horskokvildský-System

Dank seiner Maße gliedert man dieses System eher zu den kleineren mit einer einfachen Zusammenstellung der Hohlwege ein. So stellt es, wie die Mehrheit der erhaltenen Systeme im Bergreichens-teiner Teil des Weges, ein Beispiel der Mittelalterwege im Hochgebirgsterrain über 1000 M. ü. NN. dar.

Es versteckt sich im Wald nördlich der Siedlung Horská Kvilda auf einem mäßigen Süd-  
 abhang des Berges Břemeno (1156). Diese wird von der Straße von Rejštejn und Zhůří nach Hordká Kvilda und Kvilda überquert. Die Zentralsystemlinie zieht sich ununterbrochen von der Staße bis zum Waldrand. Sie ist etwa zwei Meter breit und bis zwei Meter tief. Circa in der Mitte der Entfernung hat das Horskokvildský-System bis zu fünf parallele Linien auf einmal (die Hauptlinie miteingeschlossen). Man kann auf der Hauptlinie in der unteren Hälfte die Pflasterungsspuren bemerken, doch diese gehen höchstwahrscheinlich in eine spätere Wegenutzung zurück.

Am Waldrand nördlich von Horská Kvilda gehen alle Linien in einen Hohlweg zusammen. Dieser endet hier am Rand des Grasfeldes und geht in einen schmalen oberflächlichen Weg über. Es ist markant, dass der Goldsteig weiterhin durch den Raum des heutigen Feldweges über die stellenweise sumpfige Bergwiese und weiter nach Süden zu den Plätzen führte, auf welchem sich von ihm der Goldweg nach Bayern trennte und wo auch später die Siedlung Horská Kvilda entstand.

[Ganzer Text](#)



REGION ŠUMAVA – BAVORSKÝ LES  
 FERIEREGION NATIONALPARK  
 BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD

**NATIONALPARK**  
**GEMEINDEN**  
 BAYERISCHER WALD

VOM WALD  
 DAS BESTE.

mikroregion  
**Šumava**  
**západ**

Ziel ETZ | CII EÚS  
 Freistaat Bayern –  
 Tschechische Republik  
 Česká republika –  
 Svobodný stát Bavorsko  
 2014 – 2020 (INTERREG V)

Europäische Union  
**Evropská unie**  
 Europäische Fonds für  
 regionale Entwicklung  
 Evropský fond pro  
 regionální rozvoj







# Goldsteig

## 7 Otterbrücke



Weglänge 25 km

# Otterbrücke

Mehrere Kilometer von hier nach Osten endete im Mittelalter, in der Goldsteigexistenz, das Herrschaftsgut der Stadt Bergreichenstein und das Zdíkovsko-Vimperner Herrschaftsgut von Malowetz von Cheynow fing dort an. Beide Herrschaften führten aufgrund dieser Grenze langfristige Auseinandersetzungen und Streitigkeiten.

Nach dem Dreißigjährigen Krieg schob sich die Grenze um zwei Kilometer nach Norden, hierher vor Horská Kvilda über Hamerský-Bach zur Otterbrücke. Zu dieser Zeit gab es für die Auseinandersetzungen nicht mehr so viele Gründe, da der Goldsteig langsam unterging und die Handelsgewinne die nachbarliegenden Herrschaften aufhörten zu reizen. Auf einer sehr ausführlichen Karte des Bergreichensteiner Goldsteigsteils aus dem Jahre 1736 wurde bereits die Grenze beider Herrschaften auf der Otterbrücke markiert. Die Tradition der administrativen Aufteilung überdauerte bis heute, da genau an diesen Plätzen die ehemaligen Bezirke Klattau und Prachatice und die heutigen Kreise – Plzeňský und Jihočeský, angrenzen.

Es gibt ausführliche Nachrichten über den Goldsteig im Gebiet von Otterbrücke aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts. Im Jahre 1729 ordnete das Landesgubernium in Prag beiden Kreishauptmännern des Prácheňský-Kreises die Durchsuchung vom Bergreichensteiner und Vimperker Goldsteigteil an. Das Ziel war es, die Änderungsmöglichkeiten dieser Wege in moderne Verbindungsstraßen zwischen Böhmen und dem Donaugebiet umzuwandeln. Zur Umgestaltung kam es auf dem Vimperker Goldsteigsteil. Dort hindurch führt heutzutage die Straße Nr. 4 aus Vimperk zum Grenzübergang Strážný.

[Ganzer Text](#) ➔



REGION ŠUMAVA – BAVORSKÝ LES  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD

**ILE NATIONALPARK**  
**GEMEINDEN**  
BAYERISCHER WALD

VOM WALD  
DAS BESTE.  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD  
www.ferienregion-nationalpark.de

mikroregion  
**šumava**  
**západ**

**Ziel ETZ I cíl EÚS**  
Freistaat Bayern –  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)

**Evropská unie**  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj







# Goldsteig

## 8 Kvilda

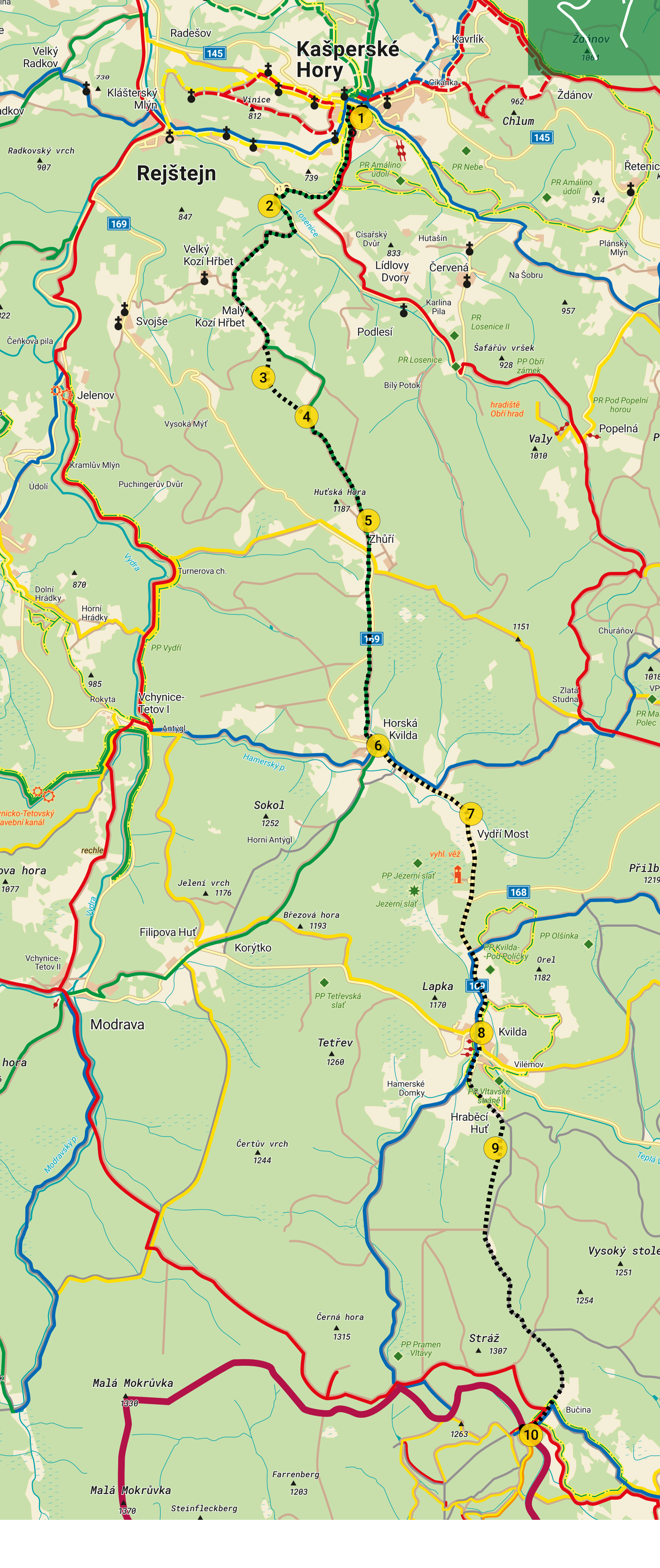


Weglänge 25 km

### Kvilda

Ondřej, der Vertreter vom König Jan Lucemburský auf der Burg Písek, förderte von ihm etwa in dem ersten Drittel des 14. Jahrhunderts für seine Verdienste die Königsgrundstücke im Kvilda-Gebiet. Nach Ondřejs Tod bestätigte der gleiche Herrscher seinen Söhnen Tomáš und Jan das Waldeigentum „Wald, der traditionell als Gevilde bezeichnet wird und hinter Reychensteyn liegt“ und zwar mit allen Nutzen, Gewässern, Teichen, Wiesen, Weiden und Metallförderungsnutzen (Gold, Silber und weitere) in einer Urkunde von 23. Mai 1345. Früh nach der Entstehung vom Bergreichensteiner Goldsteigsteil entstand auf einem unbesiedelten Gefilde in der Nähe vom heutigen Kvilda ein Bauernhof Philde, an den im Jahre 1384 erinnert wurde. Die Entstehung der Siedlung Kvilda setzt man im 15. oder 16. Jahrhundert voraus. Dies beweisen auch hier gefundene Keramikbruchstücke. In der Umgebung von Kvilda werden viele Reste nach der Goldförderung erhalten, die in Gestalt von Gipfeln und zwar an beiden Ufern des oberen Stromes von Hamerský und Kvildský Bach, der später in die warme Moldau mündet, zu sehen sind. Die erste Siedlung hatte vor allem den Charakter einer Zoll- und Wachtstation, denn die Höhe über dem Meeresspiegel verhinderte die landwirtschaftliche Tätigkeit. Die Siedlung und ihre Umgebung gehörten zum Zdíkovské-Herrschaftsgut von Malowitz. Im Jahre 1593 wird sie als „Tschechisches Dorf im Wald“ bezeichnet und die Saumtiere konnten sich hier und in der naheliegenden Horská Kvilda in zwei Saumtierwirtschäusern erfrischen. Mit dem Goldsteiguntergang verloren die Kvilda-Bewohner die Hauptquellen ihres Broterwerbs. Noch nach dem Dreißigjährigen Krieg zeichnete die „Steuerrolle“ im Jahre 1654 die Viehzucht und Saumtiertätigkeit als den Hauptlebensunterhalt der Kvilda-Einwohner in den Schwarzen Wäldern aus.

[Ganzer Text](#)



REGION ŠUMAVA – BAVORSKÝ LES  
 FERIEUREGION NATIONALPARK  
 BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD

ILE NATIONALPARK  
 GEMEINDEN  
 BAYERISCHER WALD

VOM WALD  
 DAS BESTE.

FERIENREGION NATIONALPARK  
 BAYERISCHER WALD  
 www.ferienregion-nationalpark.de

mikroregion  
**šumava  
 západ**

Ziel ETZ | Cíl EÚS  
 Freistaat Bayern –  
 Tschechische Republik  
 Česká republika –  
 Svobodný stát Bavorsko  
 2014 – 2020 (INTERREG V)

Europäische Union  
 Evropská unie  
 Europäischer Fonds für  
 regionale Entwicklung  
 Evropský fond pro  
 regionální rozvoj







# Goldsteig

## 9 Kvildský-System der Überreste von Goldsteig



Weglänge 25 km

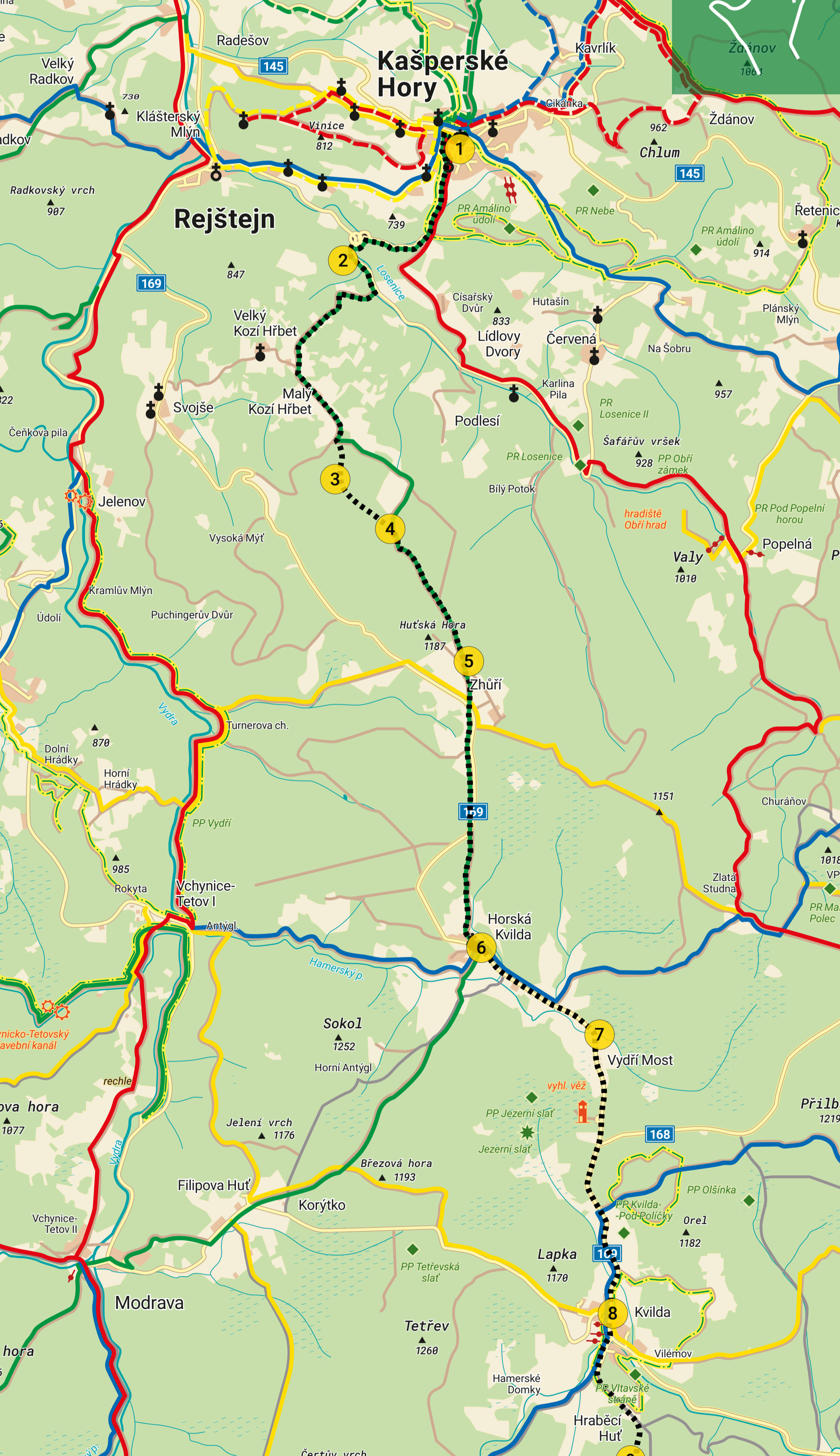
# Kvildský-System der Überreste von Goldsteig

In weitreichenden Grenzwäldern zwischen dem Böhmerwelder touristischen Zentrum Kvilda und der untergegangenen Siedlung Bučina bei dem gleichbezeichneten Grenzübergang zwischen der Tschechischen Republik und Deutschland befindet sich das s. g. Kvildský-System Goldsteigs. Seine Route stieg hier auf eine deutliche Höhe über dem Meeresspiegel von 1200 Metern. Die Saumtierkarawanen mussten sich hier in dem Gebiet des Kvildský-System mit schweren Klimabedingungen auseinandersetzen.

Das Reisen wurde noch aufgrund einer Sache erschwert und zwar, dass sich seit dem 16. Jahrhundert von der Siedlung Kreuzberg bis zum Gebiet des Passauer Bistums, nördlich von Freyung nach Kozí Hřbety bei Bergreichenstein ein Grenzforst befand – ein Waldgefilde ohne dauerhafte Menschen-siedlungen. Im Kvildský-System befanden sich die Saumtiere etwa in der Mitte dieses Forstes. In beiden Goldsteigsrichtungen erwarteten sie etwa 15 Kilometer durch einen unbesiedelten Urwald.

Die Kvildský-System-Fläche nahm nicht ganze zwei Kilometer von der Gesamtlänge von acht Kilometern von Kvilda bis zur Grenze in Bučina ein. Es handelt sich eigentlich um einen Basisholz-zentralweg, der sich stellenweise bis in vier Linien aufteilt.

[Ganzer Text](#)

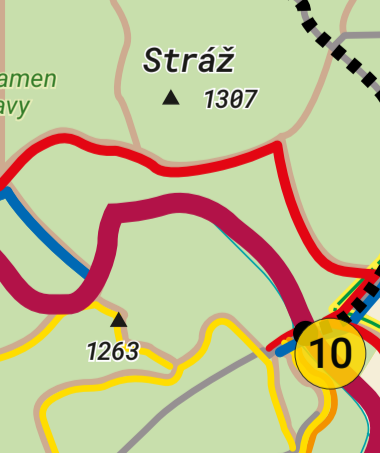


REGION ŠUMAVA – BAVORSKÝ LES  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD

NATIONALPARK  
GEMEINDEN  
BAYERISCHER WALD

VOM WALD  
DAS BESTE.

FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD  
[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)



mikroregion  
šumava  
západ



**Ziel ETZ | CÍL EÚS**  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)



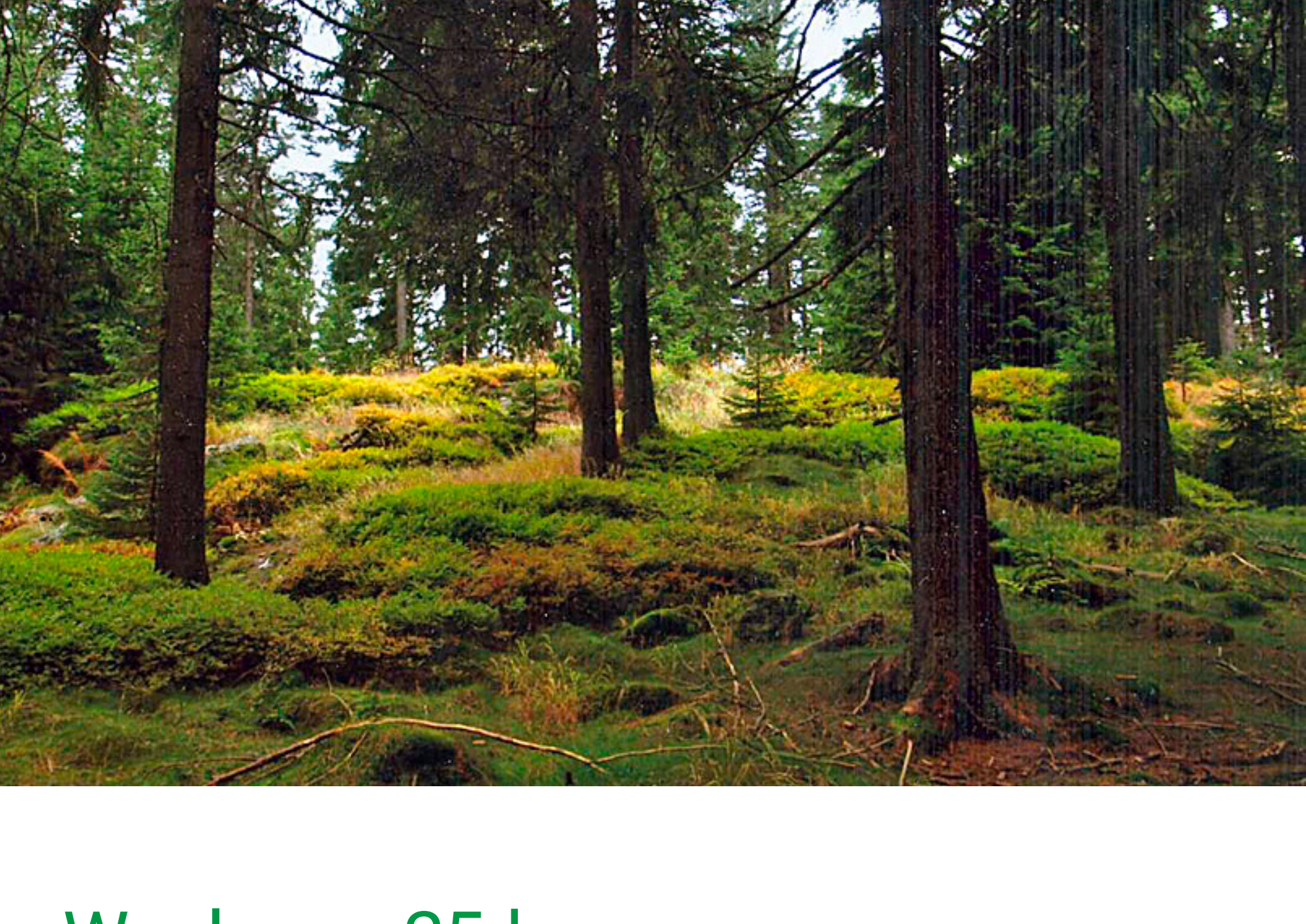
**Europäische Union  
Evropská unie**  
Evropské fondy pro  
regionální rozvoj  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj





# Goldsteig

## 10 Bučina und Bergreichensteiner Goldsteigteil hinter der Grenze



Weglänge 25 km

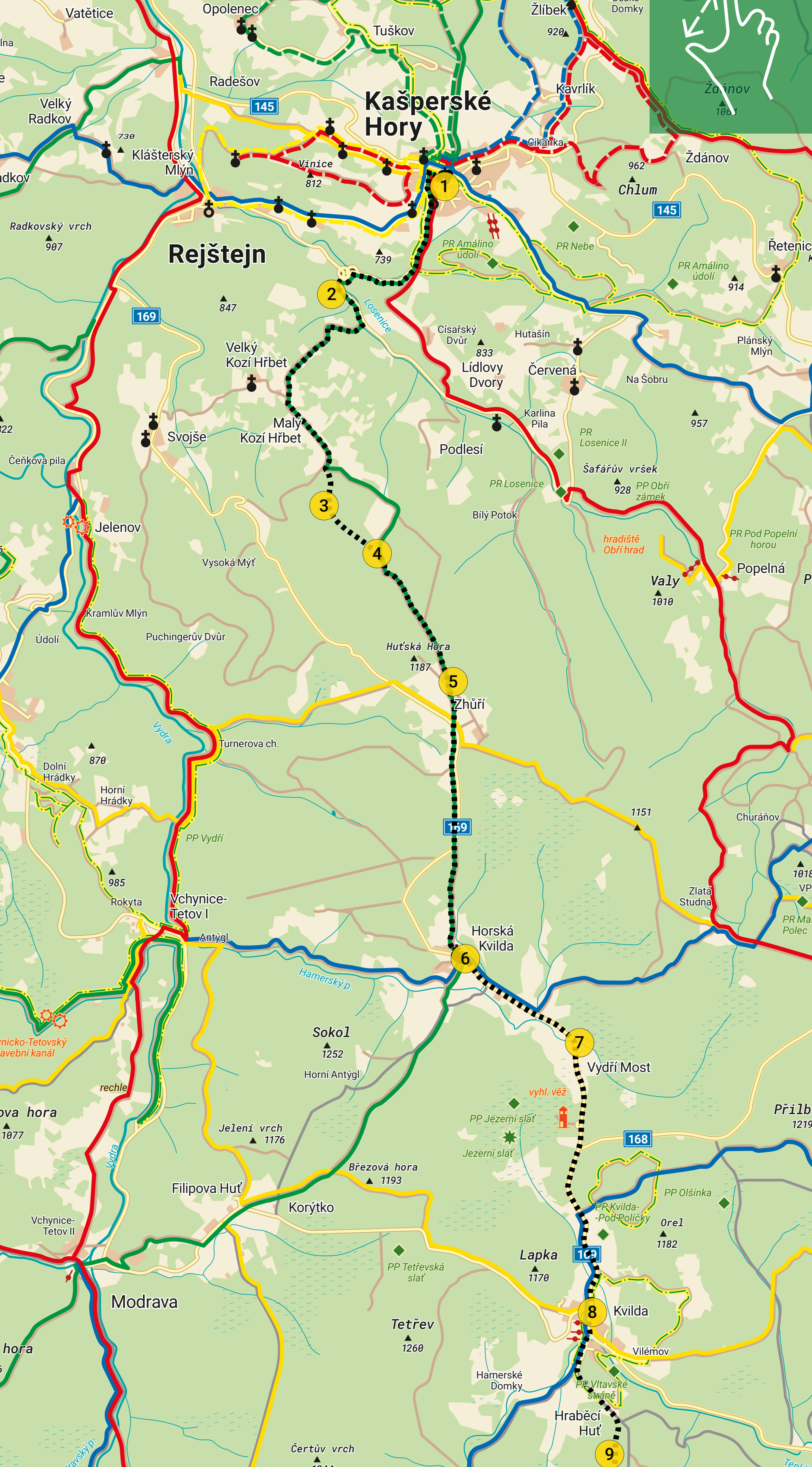
# Bučina und Bergreichensteiner Goldsteigteil hinter der Grenze

An diesen Plätzen verlies die Hundert Jahre alte Bergreichensteiner Straße Goldsteig das tschechische Gebiet und setzte bei der Brücke, die den Grenzbach überquert in Richtung zur heutigen Gemeinde Finsterau fort. Weiter hinter der Grenze gelangte der Pfad bereits nach Passau auf das Gebiet des Passauer Bistums.

Von Anfang an war das genau der Goldsteig, der die Achse und lebenserhaltende Ader dieses Gebietes bildete, dessen Landschaft vom dominanten Bergrücken Böhmerwalds schrittweise durch das schöne Hügelland bis zum breiten Donautal hinuntersank. Seit Anfang des 13. Jahrhunderts gliederte sich der Territorialbischöfsstaat in die bunte Mosaik der Landgebilde des Mittelalterreiches ein und die Bischöfe regierten es als Landherrscher bis in das Jahr 1803.

Vom Passauer Gebiet ging der Bergreichensteiner teil des Goldwegs aus Passau auf Freiong und hinter ihm über Kreuzberg und weitreichende Grenzforste und Sümpfe durch eine unbesiedelte Landschaft bis hierher, an die Grenze des tschechischen Königreiches. Während des Mittelalters wurde das Gebiet um den Pfad herum bis zum Kreuzberg mit einer markanten Kirche an der Höhe schrittweise besiedelt. Weiter zur Grenze nahm die Besiedlung erst nach dem Dreißigjährigen Krieg zu. Bis 1704 erreichte sie bis nach Finsterau – die letzte Passauer Siedlung vor der tschechischen Grenze.

[Ganzer Text](#)



REGION ŠUMAVA – BAVORSKÝ LES  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD

ILE NATIONALPARK  
GEMEINDEN  
BAYERISCHER WALD

VOM WALD  
DAS BESTE.

FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD  
[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)

mikroregion  
**šumava  
západ**



**Ziel ETZ | CÍL EÚS**  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)



**Europäische Union  
Evropská unie**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj